

900 Gespräche zeigen Bedeutung der Beratungsstelle

TAG DER OFFENEN TÜR Kontaktstelle für Frauen und Mädchen e.V.
„Schattenlicht“ gab Einblicke in die Beratungsarbeit

HERNE – Die von Konfessionen unabhängige Beratungs- und Kontaktstelle für Frauen und Mädchen „Schattenlicht e.V.“ nimmt seit Jahren eine wichtige Position in der Reihe der Herner Beratungsstellen ein. Wie die Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen oder die Anlaufstelle für Migrantinnen beim Eine-Welt-Zentrum ist auch „Schattenlicht“ am Runden Tisch gegen häusliche Gewalt vertreten. Jetzt hatte „Schattenlicht“ im Rahmen der 16. Herner Frauwoche die neuen Räume an der Straßburger Straße 39 in Herne-Süd zur Besichtigung geöffnet.

Der „Tag der Offenen Tür“ war rege besucht. Die Mitarbeiterinnen Siglinde Merkert, Antonie Brieske und Martina Ruße hatten alle Hände voll zu tun, um die zwei Beratungszimmer, einen Gruppenraum und zwei Büroräume, insgesamt 140 Quadratmeter groß, im Parterre des früheren Arztpraxishauses sowie das Arbeitskonzept vorzustellen. Welchen Stellenwert die im Dachverband autonomer Frauenberatungsstellen NRW beheimatete Beratungsstelle



In neuen, hellen Räumen an der Straßburger Straße 39 fand die Beratungsstelle „Schattenlicht“ verbesserte Arbeitsmöglichkeiten. Vorn im Bild am Besuchstage Siglinde Merkert, Antonie Brieske und Martina Ruße.

FOTO: FW SIEPMANN

einnimmt, ist aus 900 Beratungen innerhalb eines Jahres zu ersehen. Konfliktsituativen, Erfahrungen aus körperlicher und seelischer (oft sexueller) Gewalt, Trennungs- und Scheidungssituationen – all das zählt zu den Anlässen, die Beratungsstelle aufzusuchen. Neuerdings wird eine Gruppe für Frauen angeboten, die als Kinder missbraucht wurden. Neue Wege der Selbstwahrnehmung, Ent-

deckung eigener Stärken stehen auf dem Programm. Dabei helfen neben Gesprächen nonverbale kreative Äußerungen wie Malen oder Gestalten in Ton. Gern unterstützen die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle MultiplikatorInnen verschiedener Berufsgruppen mit Rat und Tat. Terminvereinbarungen und telefonische Beratung sind möglich unter der Telefon (02323) 981198. SI

aus: Kirchenkreis, 29.3.2009